

Das 1. Buch Mose

Kapitel 1 - 11

Arnold G. Fruchtenbaum

LESEPROBE

Copyright der amerikanischen Originalausgabe © 2008 by Ariel Ministries

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe by **CMD** © 2009

Christlicher Mediendienst Hünfeld GmbH

Postfach 1322

D-36082 Hünfeld

Tel: (06652) 91 81 87

Fax: (06652) 91 81 89

e-Mail: mail@mediendienst.org

Internet: www.mediendienst.org

Tabelle 5. Die theologische Schlagkraft von 1. Mose 1,1

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde

Alternativtheologien

Widerlegung in 1. Mose 1,1

Atheismus – Es gibt keinen Gott

- Setzt die Existenz Gottes voraus
- Setzt einen persönlichen Gott voraus
- Lehrt, dass das Universum durch Schöpfung entstanden ist – nicht durch einen „Urknall“
- Das Universum hatte einen Anfang; es hat nicht immer existiert

Agnostik – Man kann unmöglich wissen, ob Gott existiert

- Lehrt, dass Gott sich in seinen Taten offenbart hat

Pantheismus – Gott und die Schöpfung sind ein und dasselbe

- Gott ragt weit über das hinaus, was er geschaffen hat

Polytheismus – Es gibt mehr als einen Gott

- Nur ein einziger Gott hat alles geschaffen

Materialismus – Materie ist Realität

- Gott und seine Schöpfung unterscheiden sich voneinander
- Materie ist nicht ewig, sondern erschaffen

Naturalismus – Die Ordnung der Natur ist ewig

- Die Natur hat Ursprünge

Dualismus – Gut und Böse sind generell koexistent

- Gott war in seinem Schöpfungswerk allein

Humanismus – Die Realität wird vom Menschen ermessen

- Gott, nicht der Mensch, ist die ultimative Realität

Tabelle 6. Neutestamentliche Anwendungen des Schöpfungsberichtes

(1. Mose 1,1-2,3)

1. Mose **Neues Testament** **Anwendungen**

Der Messias als Schöpfer und Erlöser

1,1-5	Johannes 1,1-5	Der Messias als Schöpfer und Licht der Menschen
Kapitel 1	Kolosser 1,15-20	- Der Messias als Bild Gottes
		- Der Messias als Schöpfer
		- Der Messias war vor allen Dingen
		- Der Messias als Anfang des neuen Leibes, der Gemeinde
		- Der Messias hat die ganze Fülle Gottes

- Der Messias versöhnt alle Dinge auf Erden und im Himmel

Der Messias als Ebenbild Gottes

1,26	2. Korinther 4,4 Philipper 2,6 Kolosser 1,15 Hebräer 1,3	Der Messias als Bild Gottes; „die Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist“ Christus ist „in Gestalt Gottes“ Christus als „das Bild“ des „unsichtbaren Gottes“ Christus, „Abdruck des Wesens Gottes“
------	---	---

Der Mensch als Ebenbild Gottes

1,26	1. Korinther 11,7 Jakobus 3,9	Der Mensch ist Gottes Bild und Herrlichkeit Der Mensch wurde als „Bild Gottes“ geschaffen
------	----------------------------------	--

Gläubige – das Bild Christi

1,26	Römer 8,29 1. Korinther 15,49 2. Korinther 3,18 Kolosser 3,10	Gläubige werden „gleichförmig dem Bild seines Sohnes“ Gläubige sollen „das Bild“ des Menschen im Himmel tragen Gläubige werden ins Ebenbild Christi verwandelt Der neue Mensch „wird erneuert ... nach dem Bild“ seines Schöpfers
------	--	--

Gottes ursprüngliche Absicht

1,27	Matthäus 19,4 Markus 10,6 Galater 3,28	Die Dauerhaftigkeit der Ehe Die Dauerhaftigkeit der Ehe Der Rettungsweg ist für Mann und Frau gleich
------	--	--

Ruhe

2,2	Hebräer 4,4	Die Ruhe am siebten Tag als Ruhe des Glaubens und himmlische Ruhe
-----	-------------	---